



Von links: Christiane Dobelmann (Kassenführerin Tafel Saarbrücken), Gebbi Mohamed (Fahrer Leo Ochs GmbH), Sabine Altmeyer-Baumann (Vorsitzende Tafel Landesverband), Sandrine Boudot (Referatsleiterin MASFG), Minister Magnus Jung, Uwe Bußmann (1. Vorsitzender Tafel Saarbrücken), Roland Best (Logistik Tafel Landesverband), Alexandra Moser (stellv. Vorsitzende Tafel Saarbrücken).
Foto: Pressestelle MASFG / A.Hoffmann

Ministerium unterstützt Tafeln mit 50 000 €

Minister Magnus Jung besucht Tafel in Saarbrücken-Burbach

Saarbrücken. Die WinterAktion Saar ist Ende März zu Ende gegangen. Trotzdem laufen einige Hilfsmaßnahmen noch weiter. Ein Beispiel hierfür sind die Obst- und Gemüselieferungen an die saarländischen Tafeln, die noch bis Mitte Mai wöchentlich erfolgen. Dafür hat das Sozialministerium insgesamt 50 000 Euro bereitgestellt.

Vergangene Woche besuchte Minister Magnus Jung die Anlieferung der Ware bei der Tafel Saarbrücken. Am Standort werden jede Woche rund etwa 2 500 Menschen mit geringen Einkommen mit Lebensmitteln versorgt. 130 ehrenamtlich tätige Personen helfen bei der Ausgabe und Logistik vor Ort. „Die Nachfrage bei den Tafeln steigt

seit vielen Jahren kontinuierlich an und hat im vergangenen Winter durch die gestiegenen Energie- und Lebensmittelpreise einen Höhepunkt erreicht. Viele Tafeln mussten zwischenzeitlich sogar einen Aufnahme-stopp verhängen, da die Kapazitäten nicht mehr ausreichten. Das Sozialministerium unterstützt die Tafeln vor diesem Hintergrund gerne in besonderem Maße. Im vergangenen Winter erhielten die saarländischen Tafeln je 5 000 Euro für gestiegene Vertriebskosten, die Finanzierung der Obst- und Gemüselieferungen in Höhe von 50 000 Euro kommt hinzu“, betont Minister Magnus Jung.

Sabine Altmeyer-Baumann, Vorsitzende des Tafel Landesverbandes Rheinland-Pfalz/

Saarland: „Die Anmeldezahlen bei den Tafeln im Saarland sind so hoch wie noch nie. Diese Entwicklung trifft auf gleichzeitige Verknappung der Lebensmittel-spenden im Handel. Über dieses Projekt zusätzlich das Obst- und Gemüsesortiment aufzustocken, hilft den Tafelgästen sehr und kommt genau dort an, wo Hilfe notwendig ist.“

Die Organisation der Obst- und Gemüseaktion läuft über das Umwelt- und Agrarministerium, das mit dem Schulobstprogramm bereits gute Vorerfahrung hat. In 2020 und 2021 hat das Ministerium die Tafeln unterstützt, als die Schulen geschlossen waren. Auch 2022 erfolgten weitere Lieferungen. red./tt